

Anschlag RATHAUS

Verhandlungsschrift

über die am **Dienstag, den 30. August 2011, um 18.45 Uhr**, im Anschluss an die öffentliche Bürgerfragestunde, im Stadtvertretungs-Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene **10. Sitzung der Stadtvertretung Bludenz**.

Anwesende:

Der Vorsitzende

Josef KATZENMAYER

Die Stadtvertreter:

Peter RITTER

Carina GEBHART

Dr. Thomas LINS

Maria FEUERSTEIN

Mag. Elmar BUDA

Raimund BERTSCH

Norbert BERTSCH

Luis VONBANK

Andreas BURTSCHER

DI(FH) Franz DÜNSER

Ing. Harald RITTER

Arthur TAGWERKER

Olga PIRCHER

Josef STROPPA

Günter ZOLLER

Hermann BURTSCHER

Kurt DREHER

Gebhard BICKEL

Mag. Karin FRITZ

Mag. Wolfgang MAURER

Richard FÖGER

Thomas GEBHARD

Die Ersatzmitglieder:

Edmund JENNY

Bernd JÄGER

Hermann NEYER

Josef GANTNER

Herwig MUTHER

Helmut TSCHANN

Erwin PRENNER
Dr. Brigitta AMANN
Michael MITTERMAYER
Otto SCHUH

Entschuldigt:

Die Stadtvertreter:

Alexander GEBHART
Johann SEEBERGER
Helmut ECKER
Franz BURTSCHER
Johann BANDL
Wolfgang WEISS
Tanja BURTSCHER
Elmar STURM
Martina LEHNER
Joachim WEIXLBAUMER

Die Ersatzmitglieder:

Rene BARTENBACH
Dr. Joachim HEINZL
Dietmar NIEDERMAYER
Martina BRANDSTETTER
Christian WIDERIN
Ingeborg WALCH
Rainer SANDHOLZER
Markus WARGER
Walter STEMER
Michael KONZETT
Ingrid KÖB
Gerhard KRUMP
Ing. Richard PÖSEL
Oliver GRIESSER
Leonie NEYER
Thomas WALCH
DI Martin BITSCHNAU
Dr. Friedrich MILLER
Mag. Martin DÜR
Maximilian BRÜSTLE
Bettina RIEDER
Ilse MUCK
MMag. Adolf WINKLER
Robert NAGEL
Erwin SPERGER
Raif KÖKEN
DI Zeljko JERKOVIC

Anna ABERER
Jürgen GRASS
Roswitha BRANDSTETTER
Dr. Erwin KOSITZ.

Der Schriftführer:

Vor Eingang in die Tagesordnung wird einstimmig der Tagesordnungspunkt

**Kindergarten Klosterbühel;
Kostenpräzisierung**

aufgenommen, sodass die **Tagesordnung** wie folgt lautet:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 9. öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2011;
2. Kenntnisnahmen, Berichte:
3. Nachbestellung von Ausschussmitgliedern und Nachnominierung in den Gemeindeverband ÖPNV Klostertal;
4. Bludenz Stadt-Marketing GmbH;
 - a) Bestellung Geschäftsführer;
 - b) Änderung Gesellschaftsvertrag
 - c) Nominierung von Beiratsmitgliedern
5. Bludenz Kultur gGmbH;
 - a) Änderung Gesellschaftsvertrag
 - b) Nominierung eines Beiratsmitgliedes
6. Antrag von Mag. Karin Fritz et.al.: Freeride- bzw. Downhill-Strecke am Muttersberg
7. Antrag von Mag. Karin Fritz et.al.: Unterlagen zum geplanten Recycling-Bauhof in Brunnenfeld
8. Kindergarten Klosterbühel;
Kostenpräzisierung
9. Allfälliges.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen Stadtvertretung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet; anwesend sind 23 Stadtvertreter und 10 Ersatzpersonen.

Berichte, Anträge und Beschlüsse :

Zu 1.:

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 9. öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2011

Die Verhandlungsschrift der 9. öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2011 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2.:

Kenntnisnahmen, Berichte:

Berichte liegen keine vor.

Zu 3.:

Nachbestellung von Ausschussmitgliedern und Nachnominierung in den Gemeindeverband ÖPNV Klostertal

Über Antrag der ÖVP beschließt die Stadtvertretung einstimmig, anstelle von Johann Bandl **Luis VONBANK** als **Mitglied** in den **Wirtschaftsausschuss** zu bestellen.

Weiters beschließt die Stadtvertretung über Antrag der FPÖ einstimmig, **anstelle** von **Stefan Fussenegger** die folgenden Ausschüsse neu zu bestellen:

Michael FÖGER als **Mitglied** und **Joachim ZAMINER** als Ersatzmitglied in den **Verkehrsplanungsausschuss**,

Jürgen GRASS als **Ersatzmitglied** in den **Finanz- und Integrationsausschuss**,

Joachim WEIXLBAUMER als **Ersatzmitglied** in den **Jugend- und Personalausschuss** und **Delegierter** in den **Gemeindeverband ÖPNV Klostertal**,

Richard FÖGER als **Ersatzmitglied** in den **Kultur-, Schul- und Wirtschaftsausschuss** und

Jürgen WEIXLBAUMER als **Ersatzmitglied** in den **Sportausschuss**.

Zu 4.:

Bludenz Stadt-Marketing GmbH;

a) Bestellung Geschäftsführer

Dr. Christian Märk wurde mit Wirkung vom 01. Jänner 2007 als Geschäftsführer bei der Bludenz Stadt-Marketing GmbH angestellt. Mit Schreiben vom 14. Juni 2011 hat er fristgerecht, unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist, zum 31. August 2011 gekündigt.

Die Stelle des Geschäftsführers wurde in den „Vorarlberger Nachrichten“ vom 02. und 06. Juli 2011 ausgeschrieben. Innerhalb der Einreichfrist (bis 22. Juli 2011) sind insgesamt 18 Bewerbungen eingelangt. Nach Durchsicht entsprechen fünf Bewerber in etwa den Ausschreibungskriterien und werden voraussichtlich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Bis zu einer definitiven Entscheidung dürften jedoch noch mehrere Wochen/Monate vergehen.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 29 Stimmen, 4 Gegenstimmen (OLB), Dr. Christian Märk mit Wirkung vom 31. August 2011 als Geschäftsführer der Bludenz Stadt-Marketing GmbH abuberufen und Klaus Allgäuer, geb. am 25. Mai 1952, Zelfenstraße 44, 6774 Tschagguns, mit Wirkung vom 01. September 2011 zum Geschäftsführer der Bludenz Stadt-Marketing GmbH zu bestellen.

b) Änderung Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag der Bludenz Stadt-Marketing GmbH, beschlossen in der Stadtvertretungssitzung vom 16. November 2006, Punkt 11, soll mit Wirkung vom 01. September 2011 wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:

§ 2 Abs 1 (Gegenstand des Unternehmens) lautet wie folgt:

„Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Betriebsansiedlung, des Handels, des Gewerbes und des Tourismus in Bludenz, des Marketings der Stadt Bludenz **sowie die programmatische Bespielung und Verwaltung des Stadtsaales Bludenz.**

§ 7 Abs 2 (Beirat) lautet wie folgt:

Der Beirat besteht aus **sieben** Mitgliedern. Ein Mitglied **und Vorsitzender ist der Bürgermeister**, ein Mitglied der für Wirtschaftsfragen zuständige Stadtrat, zwei Mitglieder werden von der Stadt Bludenz (Stadtvertretung) bestellt.

Ein Mitglied ist der jeweilige Leiter der Finanzverwaltung oder der Stadtamtsdirektor der Stadt Bludenz. Je ein Mitglied wird vom Tourismusverein und von der WIGE Bludenz in den Beirat entsendet.

Der Antrag von Stadtvertreter Richard Föger, § 2 Abs 1 (Gegenstand des Unternehmens) erst nach einer Behandlung des Themas „Stadtsaal Bludenz“ im Prüfungsausschuss zu ändern, bleibt mit 7 Stimmen (OLB, FPÖ), 26 Gegenstimmen, in der Minderheit.

Die Stadtvertretung beschließt sodann mehrheitlich mit 26 Stimmen, 7 Gegenstimmen (OLB, FPÖ), die o.a. Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Bludenz Stadt-Marketing GmbH.

c) Nominierung von Beiratsmitgliedern

Nachdem Klaus Allgäuer mit der Geschäftsführung der Bludenz Stadt-Marketing GmbH ab 01. September 2011 betraut wird, wird an seiner Stelle seitens des Tourismusvereines Bludenz **Alfons FEUERSTEIN** als Beiratsmitglied nominiert.

Weiters wird aufgrund der Änderung des Gesellschaftsvertrages als neues Mitglied **Mag. Markus VISINTAINER**, Leiter der Finanzverwaltung, nominiert.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, diese Nominierung von Beiratsmitgliedern mit Wirkung vom 01. September 2011.

Zu 5.:

Bludenz Kultur gGmbH

a) Änderung Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag der Bludenz Kultur gGmbH, beschlossen in der Stadtvertretungssitzung vom 27. September 2007, Punkt 6, soll mit Wirkung vom 01. September 2011 wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:

§ 2 Abs 2, 1. Satz (Gegenstand des Unternehmens) lautet wie folgt:

„Insbesondere ist es Gegenstand des Unternehmens den Kultursaal Remise Bludenz ~~und den Stadtsaal Bludenz~~ programmatisch zu bespielen und zu diesem Zweck diese Einrichtungen zu verwalten.“

§ 9 Abs 2 (Beirat) lautet wie folgt:

Der Beirat besteht aus mindestens **zehn** Mitgliedern.

Ein Mitglied **und Vorsitzender ist der Bürgermeister**, ein Mitglied der für Kulturfragen zuständige Stadtrat.

Ein Mitglied ist der jeweilige Leiter der Finanzverwaltung oder der Stadtamtsdirektor der Stadt Bludenz.

Die weiteren Mitglieder werden von der Generalversammlung bestellt und zwar:

- Drei Mitglieder aus dem Kreise der Bludener Kulturvereine und / oder aus der Mitte der Bludener Kulturschaffenden,
- zwei Mitglieder aus dem Kreise der Bludener Wirtschaft,
- zwei Mitglieder aus dem Kreise der Bludener Stadtvertretung.

Der Antrag von Stadtvertreter Richard Föger, einzeln über die Änderungen im § 2 Abs 2 1. Satz und § 9 Abs 2 abzustimmen, bleibt mit 7 Stimmen (OLB, FPÖ), 26 Gegenstimmen, in der Minderheit.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 26 Stimmen, 7 Gegenstimmen (OLB, FPÖ), die o.a. Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Bludenz Kultur gmbH.

b) Nominierung eines Beiratsmitgliedes

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 29 Stimmen, 4 Gegenstimmen (OLB), aufgrund der Änderung des Gesellschaftsvertrages wird mit Wirkung vom 01. September 2011 als neues Mitglied **Mag. Markus VISINTAINER**, Leiter der Finanzverwaltung, nominiert.

Zu 6.:

Antrag von Mag. Karin Fritz et.al.:

Freeride- bzw. Downhill-Strecke am Muttersberg

Die Stadtvertreter Mag. Karin Fritz, Mag. Wolfgang Maurer, Martina Lehner und Dr. Brigitta Amann stellen den Antrag, der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtvertretung am 20. Oktober 2011 mit dem Bürgermeister von Nüziders, den zuständigen Abteilungen in der Stadt sowie den Abteilungen des Landes (Wirtschaft, Tourismus, Sport, Naturschutz), der Alpenregion Bludenz, der Muttersberg Seilbahn bzw. der Silvretta Montafon und dem Verein „Wicked Ruffneck Crew“ die notwendigen Abklärungen zu treffen, um eine Entscheidung bezüglich einer Freeride- bzw. Downhillracing-Strecke oder einem Bike-

Park am Muttersberg treffen zu können. Die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind abzuklären.

Im Wesentlichen wird dazu überwiegend anerkannt, dass eine Regelung bzw. Einrichtung einer entsprechenden Strecke angestrebt werden soll. Der Vorsitzende erwähnt jedoch, dass die Stadt Bludenz weder Eigentümerin der entsprechenden Liegenschaften am Muttersberg noch Betreiberin der Seilbahn ist. Er werde jedoch darauf drängen, dass der Bürgermeister von Nüziders und der Bahnbetreiber, die Silvretta Montafon AG, die Initiative dazu ergreifen.

Der Antrag bleibt sodann mit 15 Stimmen, 18 Gegenstimmen (ÖVP, Ersatz-Stadtvertreter Otto Schuh), in der Minderheit.

Zu 7.:

Antrag von Mag. Karin Fritz et.al.:

Unterlagen zum geplanten Recycling-Bauhof in Brunnenfeld

Die Stadtvertreter Mag. Karin Fritz, Mag. Wolfgang Maurer, Martina Lehner und Dr. Birgitta Amann, beantragen, der Bürgermeister möge alle bisher vorliegenden Unterlagen zum geplanten Recycling-Bauhof in Brunnenfeld vorlegen: eingeholte Gutachten, Kostenberechnungen, Besprechungsprotokolle, z.B. mit der Firma Burtscher über eine etwaige Privatisierung bei der Lagerung und Verwertung von Altwertstoffen.

DI Hilmar Müller, als vom Bürgermeister beauftragter Projektleiter, stellt in einer ausführlichen Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand vor, der ausführlich erörtert wird.

Zu 8.:

Kindergarten Klosterbühel

Kostenpräzisierung

Die Stadtvertretung hat in Ihrer Sitzung vom 30.06.2011 einstimmig beschlossen, das Projekt „Kindergarten Klosterbühel“ mit fünf Kindergartengruppen und voraussichtlichen Nettoerrichtungskosten von EUR 2.435.340,-- bis September 2013 zu realisieren. Der Stadtrat wurde ermächtigt, diesbezügliche Planungsleistungen zu vergeben.

Seitens des Architekten wurden die Gesamterrichtungskosten in beheizte und unbeheizte Kubatur unterteilt. Im Zuge der Berichtserstellung wurden fälschli-

cherweise nur die Kosten für die beheizte Kubatur ausgewiesen und in der Folge nur diese in der Stadtvertretung beschlossen.

Die Gesamterrichtungskosten erhöhen sich demnach um die im Wettbewerb ausgewiesene Summe von EUR 147.371,-- für unbeheizte Kubaturen auf gesamt EUR 2.582.711,--.

Bei den durch DI Bader im Wettbewerb genannten Kosten handelte es sich um Gesamterrichtungskosten, welche mit einer für Vorentwürfe üblichen Ungenauigkeit von +/- 20 % (gemäß ÖNORM B 1801-3) geschätzt waren.

Hinsichtlich des Architektenhonorars unterwirft sich Architekt Bader einem Bonus-Malus System, welches bei Kostenüberschreitung einen Abzug und bei Kostenunterschreitung einen Bonus vorsieht. Um dieses System anwenden zu können, bedarf es jedoch einer genaueren Kostenschätzung. Demgemäß wurden die Gewerke genauer erfasst und mit aktuellen (6/2011) Preisen erneut kalkuliert. Diese Kalkulation erbrachte Gesamterrichtungskosten von EUR 2.860.000,--. In dieser Summe sind Indexanpassungen sowie die momentan herrschende Vollausslastung der meisten handwerklichen Betriebe erfasst.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, der Errichtung des Projekts „Kindergarten Klosterbühel“ mit voraussichtlichen Errichtungskosten von nun EUR 2.860.000,-- die Zustimmung zu erteilen.

Zu 9.: Allfälliges

- a)** Stadtvertreterin Dr. Brigitta Amann erkundigt sich, ob an der Mittelschule eine Sozialarbeiterin eingestellt werde. Stadträtin Carina Gebhart antwortet, dass ein entsprechender Antrag von der Stadt gestellt wurde.
- b)** Stadtvertreterin Mag. Karin Fritz wünscht Auskunft darüber, wie die Stadt zur Errichtung eines Lagerplatzes für Container bei der Firma STAG stehe. Da die Verhandlung vor Ort erst am 31.08.2011 stattfindet, sagt der Vorsitzende zu, in der nächsten Stadtvertretung darüber zu berichten.
- c)** Über Anfrage von Ersatz-Stadtvertreter Otto Schuh berichtet der Vorsitzende über den Stand der Dinge beim „Kronenhaus“, wobei ein definitiver Baubeginn immer noch offen ist.

**Geschlossen und gefertigt:
Ende der Sitzung um 21.15 Uhr**

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Dr. Erwin KOSITZ

Josef KATZENMAYER

An der Amtstafel

angeschlagen am: 01. September 2011

Von der Amtstafel

abgenommen am: 15. September 2011